

Thema: Nomen – Merkmale festigen, entdecken, anwenden				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Kompetenzbereiche: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen  Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, <u>Schreiben</u>  Integrierter Medienkompetenzerwerb: <b>K5 Problemlösen und Handeln – Unterpunkt 5.4 „digitale Werkzeuge u Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen“</b> (Arbeit mit der Anton-App zur Vertiefung/ Ergänzung des Gelernten), <b>K 3 Produzieren und Präsentieren – Unterpunkt 3.1 „Entwickeln und Produzieren“</b> (z. B. digitale Wortschatzsammlungen), <b>K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren – Unterpunkt 1.3 „Speichern und Abrufen“</b> (Dokumente an einem vorgegebenen Ort speichern und diese wiederfinden)				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren (optional)
<b><u>Sprechen und Zuhören</u></b> <b>Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen  <b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren  <b>Verstehend zuhören</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände/Möbel/Namen aus dem Klassenraum benennen und als Nomen erkennen</li> <li>- Merkmale des Nomens kennenlernen/wiederholen:</li> <li>- In der Regel kann man es anfassen.</li> <li>- Nomen können Pflanzen, Tiere, Menschen, Dinge sein.</li> <li>- Man kann die Mehrzahl bilden.</li> <li>- Man kann einen Begleiter (Artikel) davor setzen.</li> </ul>	mündliche und schriftliche Aufgabenstellungen selbstständig bearbeiten  Lerntheke/ Wochenplan/ Nomen-Büchlein Nomen-Domino Einzahl/Mehrzahl Nomen den Überbegriffen Pflanzen, Tiere, Menschen, Dinge zuordnen ein Suchsel mit selbst gewählten Nomen erfinden	Mündliche und schriftliche Hilfestellungen (individuell angepasst)  Zusätzliches/ unterschiedliches Arbeits- und Hilfsmaterial  Individuelle Zeitvorgaben  Verschiedene Sozialformen	<u>Leistungsüberprüfung</u> anhand der Überprüfung der schriftlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch  <u>Indikatoren</u> Korrektheit der Regeln/Erklärungen

<p>-Inhalte zuhörend verstehen  - gezielt nachfragen  - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</p> <p><b>Über Lernen sprechen</b>  -Begründungen und Erklärungen geben und dabei Fachbegriffe benutzen</p> <p><b>Schreiben</b>  Richtig schreiben</p> <p><b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b>  -gut lesbare Handschrift flüssig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird groß geschrieben.</li> <li>- Die Geschichte von Prinz und Prinzessin Nomen hören und Merkmale der Nomen kennenlernen/wiederholen (siehe Anhang; nach Montessori)</li> <li>- das schwarze, große Dreieck als Symbol für das Nomen kennenlernen</li> <li>- als „Wort des Tages“ ein Nomen auswählen:</li> <li>- S. nennen die Merkmale des Nomens am Beispiel des „Wort des Tages“</li> <li>- Nomen in den Karteikasten(/die digitale Wortschatzsammlung) aufnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnisfragen zu der Geschichte</li> <li>- Festigung der Merkmale</li> <li>- Aufgaben zum Karteikasten/ zur Wortschatzsammlung</li> <li>- vertiefende, schriftliche Übungen zu Nomen</li> <li>- fünf Nomen in eine Geschichte einbauen</li> <li>- Überarbeitung der Geschichte</li> </ul>		<p>Leistungsüberprüfung:</p>
---	---	--	--	------------------------------

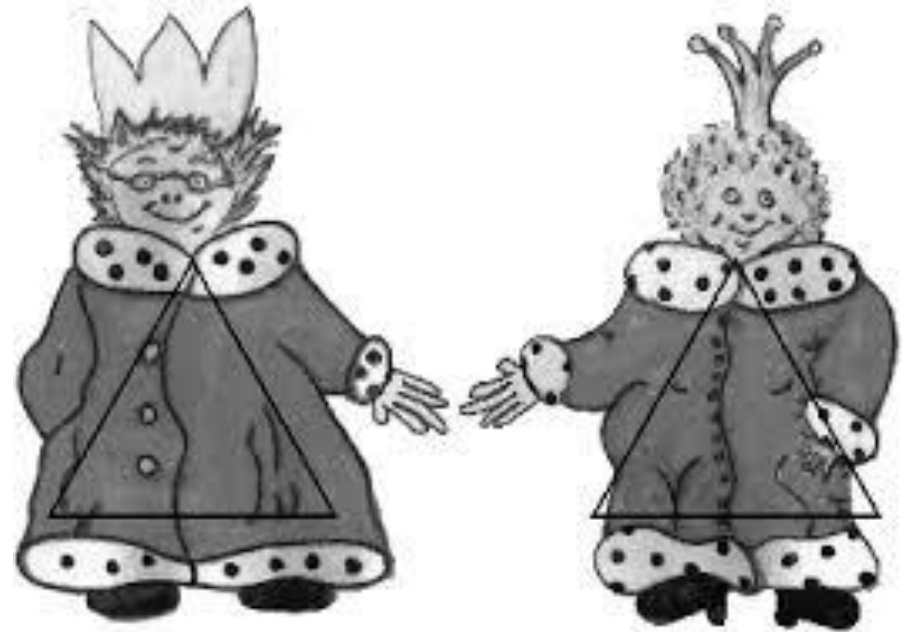
<p><b><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></b>  <b>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</b>  <b>An Wörtern, Texten, Sätzen arbeiten</b></p> <p><b><u>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Begriffe Nomen/Artikel/Einzel-/ Mehrzahl kennenlernen und verwenden</li> <li>- Nomen in einen Kontext bringen</li>   <li>- Nomen in Texten erkennen und benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte erlesen und Nomen anhand der Merkmale erkennen und markieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzanfänge als Hilfestellung</li> </ul>	<p>Hinweise der Lehrkraft annehmen und in die Überarbeitung der Geschichte einfließen lassen</p>
<p>Materialhinweise:  Flex und Flora Arbeitsheft Richtig Schreiben/Sprache untersuchen</p>				

### Die Geschichte von Prinz und Prinzessin Nomen

Während vieler Millionen Jahre entstanden auf unserem Erdball Kontinente. Im Laufe der Zeit entwickelten sich in den verschiedenen Ländern auf den Kontinenten unterschiedliche Sprachen. So ist es noch heute.

Was viele aber nicht wissen ist, dass über alle Sprachen dieser Welt Prinz und Prinzessin Nomen herrschen, die aus dem unsichtbaren Land der Wortarten kommen.

**Alle Wörter für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge** gehören diesem Prinzenpaar. Alle Wörter, die dem Prinzenpaar gehören werden am **Wortanfang groß geschrieben**, weil das Paar so mächtig ist. Wenn das Prinzenpaar einen Zauberstab nimmt, kann es aus einem Lebewesen oder aus einem Ding mehrere zaubern. Sie können dann **aus der Einzahl eine Mehrzahl bilden**.



**Aufgabe 1:** Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen im Heft. Schreibe auch die Fragen ab.

1. Wer herrscht über alle Sprachen dieser Welt?
2. Welche Wörter gehören dem Prinzenpaar?
3. Wie werden diese Wörter am Anfang geschrieben?
4. Was kann das Prinzenpaar zaubern?

Thema: Verben – Merkmale festigen, entdecken, anwenden				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Kompetenzbereiche: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen  Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, <u>Schreiben</u>  Integrierter Medienkompetenzerwerb: <b>K5 Problemlösen und Handeln – Unterpunkt 5.4 „digitale Werkzeuge u Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen“</b> (Arbeit mit der Anton-App zur Vertiefung/ Ergänzung des Gelernten), <b>K 3 Produzieren und Präsentieren – Unterpunkt 3.1 „Entwickeln und Produzieren“</b> (z. B. digitale Wortschatzsammlungen), <b>K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren – Unterpunkt 1.3 „Speichern und Abrufen“</b> (Dokumente an einem vorgegebenen Ort speichern und diese wiederfinden)				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren (optional)
<b><u>Sprechen und Zuhören</u></b> <b>Gespräche führen</b> -sich an Gesprächen beteiligen  <b>Zu anderen sprechen</b> -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale der Verben kennenlernen:</li> </ul> Die Kugel/Sonne (nach Montessori) setzt alles in Bewegung/Es sagt, was Menschen, Pflanzen, Tiere, Dinge tun/Ein Verb verändert sich, je nachdem wer etwas tut (Personalformen)/Verben schreibt man klein. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben von Nomen unterscheiden können</li> </ul>	mündliche und schriftliche Aufgabenstellungen selbstständig bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Einführung:</li> <li>- Verben pantomimisch darstellen</li> <li>- Arbeit an Stationen</li> </ul>	Mündliche und schriftliche Hilfestellungen (individuell angepasst)  Zusätzliches/ unterschiedliches Arbeits- und Hilfsmaterial  Individuelle Zeitvorgaben	<u>Leistungsüberprüfung</u> anhand der Überprüfung der schriftlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch, bei der Stationenarbeit: Selbstkontrolle/Kontrolle durch den Partner

<p><b>Verstehend zuhören</b>          -Inhalte zuhörend verstehen          - gezielt nachfragen          - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</p> <p><b>Über Lernen sprechen</b>          -Begründungen und Erklärungen geben und dabei Fachbegriffe benutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben in einem Satz erkennen</li> <li>- Die Geschichte von der Kugel/Sonne (dem Verb; nach Montessori) hören und Merkmale des Verbs kennenlernen/wiederholen</li> <li>- als „Wort des Tages“ ein Verb auswählen:</li> <li>- S. nennen die Merkmale des Verbs am Beispiel des „Wort des Tages“ und konjugieren es.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortkarten den Begriffen Nomen/Verben richtig zuordnen</li> <li>- ein Verb in einem Satz mit einem roten Kreis markieren</li> <li>- ein Verb mit einem Kreisel erdrehen und seinem Partner vorspielen</li> <li>- Verben durch Bilder darstellen</li> <li>- Verständnisfragen zu der Geschichte</li> <li>- Festigung der Merkmale</li> <li>- Wiederholung/Festigung der Merkmale des Verbs</li> </ul>	<p>Partnerarbeit</p>	<p><u>Indikatoren</u>          Korrektheit der Regeln/Erklärungen</p>
---	--	---	----------------------	---

<p><b><u>Schreiben</u></b>  <b>Richtig schreiben</b></p> <p><b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b>  -gut lesbare Handschrift  flüssig schreiben</p> <p><b><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></b>  <b>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</b>  <b>An Wörtern, Texten, Sätzen arbeiten</b></p> <p><b><u>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben in den Karteikasten (/die digitale Wortschatzsammlung) aufnehmen</li> <li>- die Begriffe Verben/1.,2.,3. Person/ Einzahl/ Mehrzahl kennenlernen und verwenden</li> <li>- Verben in Texten erkennen und benennen</li> <li>- sinnvolle Sätze bilden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben zum Karteikasten/ zur Wortschatzsammlung</li> <li>- vertiefende, schriftliche Übungen zu Verben</li> <li>- bildliche Darstellung der Veränderung des Verbs beim Konjugieren durch Karten- oder Baumdarstellung (siehe Anhang); schriftliche Übungen als Vertiefung</li> </ul>		
--	--	---	--	--

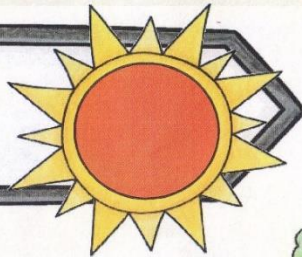


		<ul style="list-style-type: none"><li>- Texte erlesen und Verben anhand der Merkmale erkennen und markieren</li><li>- Verben sinnvoll in Sätzen ergänzen</li></ul>		
<p>Materialhinweise: Flex und Flora Arbeitsheft Sprache untersuchen, Stationenarbeit (Anhang; pdf-Datei von Annika Werner/Sonniges Klassenzimmer) Anhang: Bildliche Darstellung Tafelmaterial: Frau Locke</p>				





# Zauberkugel **Verb**



**Kugel Verb** setzt alles in Bewegung.

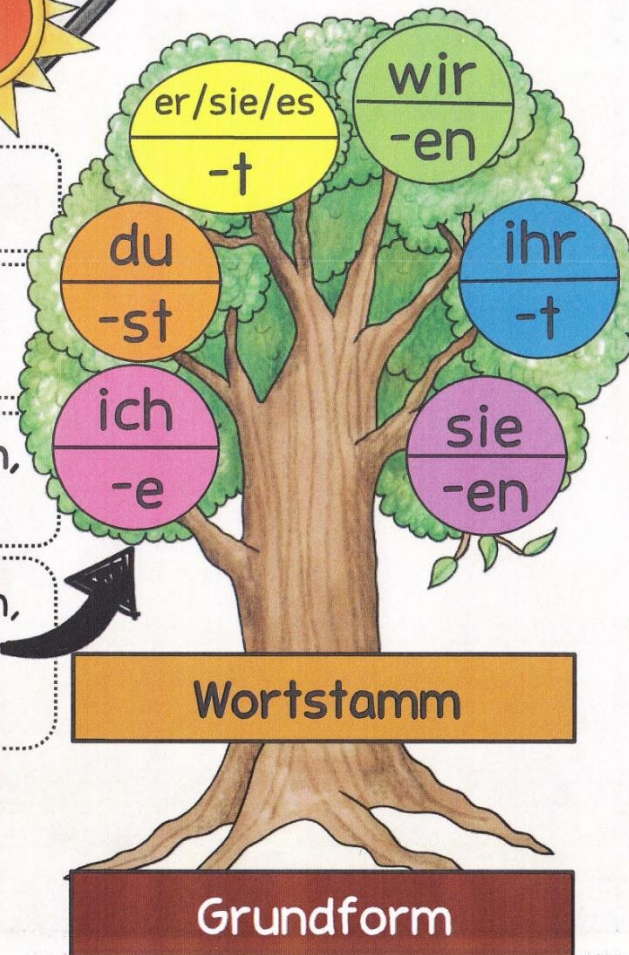
Du erkennst **Verben** mit der Frage: **Was tut ?**

Das **Verb** sagt was Menschen, Pflanzen, Tiere und Dinge **tun**.

**Verben** nennt man auch Tunwörter.

**Verben** ändern sich, je nach dem wer etwas **tut**.

**Verben** schreibst du klein. ↓





**Thema: Adjektive in Verbindung mit dem Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“ – Merkmale festigen, entdecken, anwenden**

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch  
 Jahrgangsstufe: 2  
 Zeitraum: ca. 3 Wochen  
 Kompetenzbereiche: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/Lesen (Texterschließung)

Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: K5  
**Problemlösen und Handeln – Unterpunkt 5.4 „digitale Werkzeuge u Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen“** (Arbeit mit der Anton-App zur Vertiefung/ Ergänzung des Gelernten/onilo.de zum Erlesen/Erarbeiten des Bilderbuchs), **K 3 Produzieren und Präsentieren – Unterpunkt 3.1 „Entwickeln und Produzieren“** (z. B. digitale Wortschatzsammlungen), **K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren – Unterpunkt 1.3 „Speichern und Abrufen“** (Dokumente an einem vorgegebenen Ort speichern und diese wiederfinden)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren (optional)
<p><b><u>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</u></b>                      Texte erschließen</p> <p><b><u>Sprechen und Zuhören</u></b>  <b>Gespräche führen</b>                      -sich an Gesprächen beteiligen  <b>Zu anderen sprechen</b>                      -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen                      - funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Bilderbuch erlesen</li> <li>- anhand von Bildern Vermutungen über eine Geschichte äußern</li> <li>- Fragen zu einem Bilderbuch beantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Einführung: das Bilderbuch/die Boardstory „Als die Raben noch bunt waren“ (am Tablet/PC) erlesen/hören; mit Hilfe der Einstiegsseite zusammen Vernutungen über die Geschichte äußern lassen („Schlaglicht-Methode“: jedes Kind darf einen Satz sagen.)</li> <li>- in Partnerarbeit das Bilderbuch selbstständig erlesen</li> <li>- Verständnisfragen zu der Geschichte stellen</li> </ul>	<p>Mündliche Hilfestellungen</p> <p>Partnerarbeit (starke Leser helfen schwachen Lesern)</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> anhand der Überprüfung der mündlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch</p>

<p><b>Verstehend zuhören</b>  - Inhalte zuhörend verstehen  - gezielt nachfragen  - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</p> <p><b>Schreiben</b>  <b>Richtig schreiben</b></p> <p><b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b>  -gut lesbare Handschrift  flüssig schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale der Adjektive kennenlernen:  Symbol: mittelgroßes, dunkelblaues Dreieck (nach Montessori) /Es sagt, wie ein Ding, eine Pflanze, ein Mensch, ein Tier sein kann. /Man kann es steigern.</li> <li>- Festigung der Merkmale von Adjektiven</li> <li>- richtiges Schreiben auf Wort- und Satzebene (Leseverständnis)</li> <li>- etwas genau beschreiben (Adjektive unterscheiden Tiere, Dinge, ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beim wiederholten, gemeinsamen Lesen die Aufmerksamkeit auf das Erfragen/Erkennen der Adjektive lenken; die Merkmale von Adjektiven besprechen</li> <li>- Arbeit an Stationen: Aufgaben zu dem o.g. Bilderbuch; besonders zum Thema „Adjektive“, aber auch Übungen zu Wörtern/Sätzen/Leseaufgaben (siehe Materialhinweise)</li> <li>- vertiefende, schriftliche Übungen zu Adjektiven</li> <li>- einen Raben bunt anmalen und genau beschreiben</li> </ul>	<p>Mündliche und schriftliche Hilfestellungen (individuell angepasst)</p> <p>Zusätzliches Arbeits- und Hilfsmaterial (z.B. vereinfachte Aufgabenstellungen, zusätzliche Arbeitsbögen, Kontroll- und Hilfsbögen...)</p> <p>individuelle Zeitvorgaben</p> <p>verschiedene Sozialformen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u>  anhand der Überprüfung der mündlichen/schriftlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch</p> <p><u>Indikatoren</u>  Korrektheit der Regeln/Erklärungen</p>
---	--	---	--	--

<p><b><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></b>  <b>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</b>  <b>An Wörtern, Texten, Sätzen arbeiten</b></p> <p><b>Über Lernen sprechen</b>  -Begründungen und Erklärungen geben und dabei Fachbegriffe benutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjektive in den Karteikasten (/die digitale Wortschatzsammlung) aufnehmen</li> <li>- die Begriffe „Adjektive“ und „steigern“ kennenlernen und verwenden</li> <li>- als „Wort des Tages“ ein Adjektiv auswählen:</li> <li>- S. nennen die Merkmale des Adjektivs am Beispiel des „Wort des Tages“ und steigern es.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben zum Karteikasten/ zur Wortschatzsammlung → separater Anhang (Dokument: KarteikastenWörterklinikKlasse2)</li> <li>- Wiederholung/Festigung der Merkmale des Adjektivs</li> </ul>		
<p><b><u>Materialhinweise:</u></b>  Flex und Flora Arbeitsheft Sprache untersuchen, Storyboard:olino.de  Aufgaben zum Bilderbuch: Christine von Pufendorf: Lesen, Schreiben, Sprechen üben. Materialien zum Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“ (Persen Verlag)</p>				



**Thema: Ein Gedicht („Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern) durch filmisches Umsetzen kennenlernen und verstehen**

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Kompetenzbereiche: Lesen – mit Texten und Medien umgehen/Sprechen und Zuhören

Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch

Integrierter Medienkompetenzerwerb: **K3 Produzieren und Präsentieren – Unterpunkt 3.1.2. „Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen“** (Tablet/Smartphone)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren (optional)
<p><b><u>Lesefähigkeiten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altersgemäße Texte sinnverstehend lesen</li> </ul> <p><b><u>Texte erschließen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur ersten Orientierung nutzen</li> <li>- Texte genau lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Gedicht erlesen und Merkmale erkennen</li> <li>- sich mit dem Gedicht auseinandersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S. erlesen in Partnerarbeit das Gedicht.</li> <li>- S. erhalten einzelne Strophen und das Gedicht wird vor der Klasse vorgetragen.</li> <li>- Die Reimwörter werden genannt.</li> <li>- sich in Partnerarbeit mit den folgenden Fragen beschäftigen: - Wie geht es den Spatzen? - Sind sie zufrieden? / Wie fühlen sie sich?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- leistungsstarke Leser helfen schwachen Lesern</li> <li>- Hilfskarten mit Stichwörtern zu möglichen Antworten</li> </ul>	<p><b><u>Leistungsüberprüfung</u></b> anhand der Überprüfung der mündlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch</p> <p><b><u>Indikatoren</u></b> Korrektheit der Erklärungen</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- handelnd mit Texten umgehen: illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren</li> </ul> <p><b><u>Texte präsentieren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte zum Vorlesen vorbereiten/vorlesen</li> <li>- Bei Lesungen und Aufführungen mitwirken</li> </ul> <p><b><u>Sprechen und Zuhören</u></b>  <b>Gespräche führen</b>  -sich an Gesprächen beteiligen  <b>Zu anderen sprechen</b>  -an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine szenische Darstellung des Gedichts umsetzen</li> <li>- ein Gedicht bildlich umsetzen</li> <li>- Einen Vortrag strukturieren/einüben /filmisch umsetzen/ präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wem geht es am besten?</li> <li>- Besprechung der Ergebnisse</li> <li>- Die S. erhalten die Aufgabe, das Gedicht szenisch umzusetzen:</li> <li>- Filmsequenzen mit einem Tablet/Smartphone selbst drehen (mit Hilfe einer Box mit einem Loch):</li> <li>- 1. Bildhafte Umsetzung der Strophen des Gedichts (Aufzeichnen der Spatzen (<i>Es sollte deutlich werden, dass es Hans besonders gut geht</i>) /des Haselstrauchs/der Schneeflocken/..., danach: ausschneiden und an Holzstäbe kleben)</li> <li>- 2. Vorbereitung des Vortrags: Wer liest was? /Wer spielt wen/was? /Wie können Geräusche den Vortrag bereichern?</li> <li>- 3. Einüben des Vortrags und filmisches Umsetzen</li> </ul>	<p>Zusätzliches/ unterschiedliches Arbeits- und Hilfsmaterial (z.B. Bildvorlagen)</p> <p>Individuelle Zeitvorgaben</p> <p>Zusatzaufgaben zum Gedicht (Beispiel: siehe Anhang)</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p><b><u>Leistungsüberprüfung:</u></b>  Wie wurde die Präsentation umgesetzt?</p> <p><b><u>Indikatoren</u></b>  -Teamfähigkeit  -Struktur der Vorstellung  -Bilder passend zum Gedicht  -Kreativität (z.B. durch Geräusche)  - Wurde das Gedicht verstanden?</p>
--	---	---	--	--

<p>- funktionsangemessen sprechen: erzählen, informieren, vortrage</p>		<ul style="list-style-type: none"><li>- 4. Präsentation der Filmsequenzen</li> <li>- 5. Feedback zu der Präsentation</li></ul>		
<p>Materialhinweise: Martina Knipp: Deutsch an Stationen. Handlungsorientierte Materialien zu den Kernthemen der Klasse 2 (Auer Verlag)</p>				

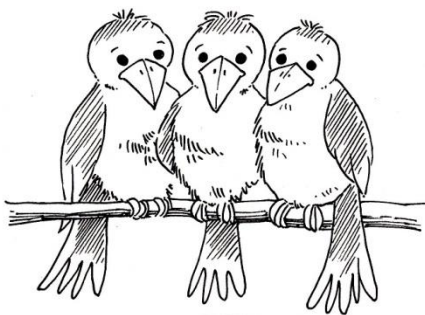
Anhang



Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,  
 da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.  
 Der Erich rechts und links der Franz  
 und mittendrin der freche Hans.  
 Sie haben die Augen zu, ganz zu,  
 und obendrüber, da schneit es, hu!  
 Sie rücken zusammen dicht an dicht.  
 So warm wie der Hans hat's niemand nicht.  
 Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.  
 Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Christian Morgenstern



Lest euch das Gedicht zuerst alleine sorgfältig durch.  
 Dann lest es euch gegenseitig vor.

Schneidet die Wortkarten aus und legt sie an die richtige Stelle.

Kontrolliert durch lesen, ob sich das Gedicht richtig anhört.  
 Klebt die Wortkarten erst auf, wenn ihr ganz sicher seid.

Die drei Spatzen

In einem leeren \_\_\_\_\_,  
 da sitzen drei Spatzen, Bauch \_\_\_\_\_.  
 Der Erich rechts und links der \_\_\_\_\_  
 und mittendrin der freche \_\_\_\_\_.  
 Sie haben die Augen zu, \_\_\_\_\_,  
 und obendrüber, \_\_\_\_\_, hu!  
 Sie rücken zusammen \_\_\_\_\_.  
 So warm wie der Hans hat's \_\_\_\_\_.  
 Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch.  
 Und wenn sie nicht weg sind, \_\_\_\_\_.

Christian Morgenstern

an Bauch	Haselstrauch	niemand nicht
ganz zu	Franz	Hans
so sitzen sie noch	dicht an dicht	da schneit es



**Thema: Eine lyrische Textform (Elfchen) kennenlernen und schreiben**

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 2 – 4 (→der interaktive Elfchenhelfer ist für die 2. Klasse evtl. noch zu schwierig)

Zeitraum: ca. 1 Woche

Kompetenzbereiche: Schreiben/Lesen

Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören/Sprache und Sprachgebrauch

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Umgang mit einem „interaktiven Helfer“ im Internet (planet-schule)

Kompetenzen	Inhalte/Wissensbestände	Methoden Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren (optional)
<p><b><u>Sprechen und Zuhören</u></b>  <b>Gespräche führen</b>                      -sich an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verstehend zuhören</b>                      -Inhalte zuhörend verstehen                      - gezielt nachfragen                      - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gedichtform Elfchen kennenlernen</li>   <li>- Den (im Unterricht verwendeten) Bauplan des Elfchens kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Einführung:</li> <li>- das Frühlingselfchen von Bennet steht an der Tafel</li> <li>- S. lesen es vor und L. lässt Vermutungen anstellen, warum die Gedichtform Elfchen heißt.</li> <li>- Die elf Wörter des Gedichts werden gezählt.</li> <li>- L. stellt den Bauplan eines Elfchens vor:                         <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeile=1 Wort=Adjektiv</li> <li>2. Zeile=2Wörter=Artikel + Verb</li> <li>3. Zeile=3Wörter=Was tut das Nomen? / Wie ist es?)</li> <li>4. Zeile=4Wörter=ein Satz, der mit ich beginnt</li> <li>5. Zeile=1 wichtiges und abschließendes Wort</li> </ol> </li> </ul>	<p>Mündliche Hilfestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten zu den einzelnen Zeilen/Bauteilen mit Erklärungen</li> </ul>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u>                      anhand der Überprüfung der mündlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch</p>

<p><b><u>Lesen/Anwendung des Erarbeiteten</u></b></p> <p><b><u>Sprechen und Zuhören</u></b> <b>Gespräche führen</b></p> <p><b><u>(Schreiben)</u></b></p> <p><b>Verstehend zuhören</b> - Inhalte zuhörend verstehen</p> <p><b><u>Schreiben</u></b></p> <p><b>Richtig schreiben</b> <b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b> -gut lesbare Handschrift flüssig schreiben</p> <p><b>Texte verfassen</b> <b>Texte planen</b></p> <p><b>Texte schreiben</b> verständlich, strukturiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Bauplan des Elfchens verinnerlichen</li> <li>- den Bauplan selbstständig anwenden</li> <li>- sich in auf das Thema „Frühling“ einstellen</li> <li>- den Bauplan zu einem bestimmten Thema umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S. erhalten die Aufgabe, die Zeilen von Elfchen richtig zu ordnen (Elfchen-Puzzle)</li> <li>- L. weist auf die fehlerhafte Großschreibung am Satzanfang in der 4. Zeile hin, die in einem Gedicht erlaubt ist</li> <li>- L. erarbeitet zusammen mit den S. an der Tafel ein Farbfelfchen</li> <li>- S. schreiben ein Farbfelfchen</li> <li>- L. führt eine Fantasiereise zum Thema Frühling durch; im Anschluss werden in einem Cluster Wörter zum Thema gesammelt.</li> <li>- S. schreiben ein Frühlingselfchen (mithilfe des „interaktiven Elfchenhelfers“ von planet-schule)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cluster (Wörter zum Thema Frühling) als Hilfe</li> </ul>	<p><b><u>Leistungsüberprüfung</u></b> anhand der Überprüfung der mündlichen/schriftlichen Aufgaben nach Richtigkeit und im Unterrichtsgespräch</p> <p><b><u>Indikatoren:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wurde der Bauplan eingehalten? /</li> <li>- Wie wurde das Thema sprachlich/ gestalterisch umgesetzt?</li> <li>- Wie viele eigene Ideen sind eingeflossen?</li> </ul>
--	--	---	---	--

<b>Texte präsentieren/lesen</b>	- ein Gedicht vortragen	- S. präsentieren ihre Elfchen.		
<b><u>Materialhinweise:</u></b> Goodie (Autorenname): Kreatives Schreiben. Elfchen im Frühling planet-schule.de (swr/wdr)				





### Elfchen - Puzzle



1. Schneide die einzelnen Wörter aus.
2. Lege sie zu einem Elfchen.  
Der Elfchen - Bauplan hilft dir dabei.
3. Schreibe das Elfchen auf eine Schreibvorlage.
4. Male passend dazu in den Rahmen.

der Himmel

blau

ich zähle die Wolken

Traum

er ist weit

### Elfchen - Puzzle



1. Schneide die einzelnen Wörter aus.
2. Lege sie zu einem Elfchen.  
Der Elfchen - Bauplan hilft dir dabei.
3. Schreibe das Elfchen auf eine Schreibvorlage.
4. Male passend dazu in den Rahmen.

ich spiele im Garten

grün

sie ist weich

die Wiese

Wochenende

Zuhause'

Schuhe aus



Birnen Bohnen Speck

Noch 'ne Freundin anrufen

Heimat



Mit dem Elfchenhelfer können Schülerinnen und Schüler die kleinen Gedichte auf eine neuartige interaktive Weise verfassen und designen.

- [Interaktiven Elfchenhelfer starten](#) 
- [Zur Sendung "Elf Wörter - Ein Gedicht"](#) 

#### Funktionsweise des Elfchenhelfers



Mit dem Elfchenhelfer können die Lernenden ganz einfach überprüfen, ob sie die Regeln des lyrischen Spiels richtig angewandt haben.

Der Elfchenhelfer ermöglicht ein komfortables Schreiben und Gestalten der lyrischen Texte.

Im ersten Arbeitsschritt geht es um das Dichten des Elfchens – das Finden der richtigen, klangvollen Worte. Dazu füllt man die fünf Zeilen des interaktiven Notizzettels aus. Die Ziffern am Zeilenanfang geben an, wie viele Worte in die jeweilige Zeile gehören.

Über den "Prüfen"-Button lässt sich kontrollieren, ob die Wortanzahl in den einzelnen Zeilen korrekt ist. Stimmt alles, geht es an das Gestalten des Elfchens. Dazu dienen die vier Piktogramme, die sich mittig an der Unterkante des Elfchenhelfers befinden.



Über diese vier Schaltflächen lässt sich das Layout der Elfchen gestalten.

Über das erste Piktogramm kann man die Farbe des Textes auswählen. Mit dem zweiten Symbol wechselt man zwischen linksbündigem Flattersatz und Axialsatz. Zum Ändern der Hintergrundfarbe dient die dritte Schaltfläche. Über das vierte, quadratische Symbol kann zwischen verschiedenen Hintergründen gewählt werden.

Dann ist alles bereit zum Ausdruck! Dafür genügt ein Klick auf das Druckersymbol rechts unten.

#### Literaturdidaktische Hinweise zum Elfchenschreiben

Elf Wörter müssen es sein, verteilt auf fünf Zeilen. Darum heißt es ja auch Elfchen. Der Bauplan ist ganz einfach:



Verschiedene Hintergründesigns stehen zur Wahl.

- 1 Wort
- 2 Wörter
- 3 Wörter
- 4 Wörter
- 1 Wort

Die Zeilen können sich reimen, müssen es aber nicht. Das erste Wort in der ersten Zeile gibt das Thema vor, die Idee, die Stimmung, die Geschichte. Häufig ist es ein Adjektiv. Die folgenden Wörter in der zweiten und dritten Zeile verdeutlichen die Thematik, erzählen, wer oder was etwas tut und wo es geschieht.

In der vierten Zeile findet sich meist ein Bezug zum Dichter oder der Dichterin des Elfchens, häufig beginnt die Zeile auch mit „Ich“. Das kann, muss aber nicht sein. Das letzte Wort gibt dem Elfchen einen schönen Abschluss und kann auch eine überraschende Wendung darstellen.

© SWR / WDR 2020

[Impressum](#) [Über uns](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#)

<b>Thema: Mit der Wörterliste arbeiten</b>				
<p>Schulinternes Fachcurriculum Deutsch          Jahrgangsstufe: 2          Zeitraum: im Verlauf des 2. Schuljahres (Einführung: ca. 2 Wochen)          Kompetenzbereich: Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen - mit Wörterlisten umgehen</p> <p>Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – Wörter erlesen</p> <p>Integrierter Medienkompetenzerwerb: Nutzung der Anton-App (siehe unten: KMK 5), digitale Wortschatzsammlung (siehe unten: KMK 3)</p> <p>KMK-Strategie: 1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (Beiträge zur Rechtschreibung), 3. Produzieren und Präsentieren, 5. Problemlösen und Handeln (Geeignete Medien für Kommunikation auswählen: Rechtschreibung, Sprachrichtigkeit, Nutzung von Quellen; Sprachrichtigkeit überprüfen)</p>				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen an Wörtern und Sätzen arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- großes und kleines ABC/Alphabet kennen lernen</li> <li>- Wörter sammeln und ordnen (explizit nach 1. Buchstaben, implizit auch nach dem 2. und 3. Buchstaben ordnen, das vorhergehende und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das ABC üben</li> </ul> <p>Nachdenken über Strukturen einer Schrift anhand eines Wortes,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- durch aktives Zuhören, häufiges Sprechen und Schreiben das ABC automatisieren; ABC-Gedicht/-Lied, ein ABC mit eigenen Wörtern schreiben</li> </ul> <p>Wörter und Namen nach dem ABC ordnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Alphabet als Merkhilfe</li> </ul> <p>Strukturierungshilfen in der Wörterliste nutzen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Lernerfolgskontrolle zum Thema „Alphabet“/„Arbeiten mit der Wörterliste“</p> <p><u>Indikatoren</u> Sinnhaftigkeit der Schreibungen anhand von</p>

<p>nachfolgende Wort in der Wörterliste suchen)  - Möglichkeiten der Wortbildung erkennen</p> <p><b>Schreiben: Richtig Schreiben</b></p> <p>- Rechtschreibhilfen verwenden: Wörterliste</p> <p>- Rechtschreibstrategien anwenden (nach der FRESCH-Methode)</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b>  <b>Gespräche führen/zu anderen sprechen</b></p> <p>- Rechtschreibgespräche führen</p>	<p>mehrerer Themenwörter oder eines Satzes</p> <p>Sich in der Wörterliste orientieren</p> <p>- Rechtschreibgespür entwickeln</p>	<p>Wörter nachschlagen</p> <p>Geschickt nachschlagen</p>	<p>verschiedene Sozialformen: Partnerarbeit/ Gruppenarbeit</p> <p>individuelle Zeitvorgaben</p>	<p>Regeln und Strategien erklären</p>
<p>Materialhinweise: Flex und Flora Arbeitsheft Klasse 2, S. 4-11</p>				